

Albanische Forschungen

Begründet von
Georg Stadtmüller

Für das Albanien-Institut
herausgegeben von
Peter Bartl

unter Mitwirkung von
Bardhyl Demiraj, Titos Jochalas und
Oliver Jens Schmitt

Band 33

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden



Stefan Schumacher und Joachim Matzinger

Die Verben des Altalbanischen

Belegwörterbuch, Vorgeschichte und Etymologie

Unter Mitarbeit von Anna-Maria Adaktylos

2013

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available in the internet
at <http://dnb.d-nb.de>

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2013

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck und Verarbeitung: ⊕ Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0568-8957

ISBN 978-3-447-06448-4

Inhalt

Vorwort und Danksagung.....	13
Abkürzungen und Symbole.....	15
A Allgemeines.....	19
1 Gegenstand, Ziel und Entstehung dieses Buches.....	19
2 Der Zeitraum der Untersuchung; literarische Quellen des Altalbanischen.....	21
2.1 Die für das Handbuch ausgewerteten Quellen des Altalbanischen und ihre Zitierweisen.....	22
2.1.1 Altgegische Quellen.....	22
2.1.2 Alttoskische Quellen.....	23
2.2 Nicht in das Handbuch aufgenommene Quellen des Altalbanischen.....	23
2.2.1 Altgegische Quellen.....	23
2.2.2 Alttoskische Quellen.....	24
2.2.3 Begründungen für die Nichtaufnahme dieser Quellen.....	24
B Der Aufbau des altalbanischen Verbalsystems.....	25
1 Grundlegende Fakten.....	25
1.1 Generelle Charakteristika des altalbanischen Verbalsystems.....	25
1.2 Die Zuordnung der altalbanischen Verben zu Verbalklassen; das Konzept der „Basis“ als Beschreibungsgrundlage des altalbanischen Verbalsystems.....	27
1.2.1 Erste Klasse: Klasse <i>di/djeg</i>	29
1.2.2 Zweite Klasse: Klasse <i>kujton/ecën</i>	29
1.2.3 Dritte Klasse: Klasse <i>vret/përket</i>	30
1.2.4 Vierte Klasse: Unregelmäßige Verben.....	30
1.3 Person und Numerus.....	31
1.4 Die Diathesen des Albanischen: Aktiv und Nicht-Aktiv.....	31
1.4.1 Die Funktionen des Nicht-Aktivs im Altalbanischen.....	32
1.4.2 Deponentiale Verben; Nicht-Aktiv und Transitivität; Archaismen des Nicht-Aktivs im Altalbanischen.....	41
1.4.3 Morphologische Charakteristika des Nicht-Aktivs.....	44
1.4.4 Eine eigene Diathese Passiv?.....	46
1.4.5 Das Kommen-Passiv.....	47
1.5 Die Hilfsverben des Altalbanischen; der Ursprung der Nicht-Aktiv-Partikel /u/.....	48
1.6 Die hier vorausgesetzte Verbmorphologie des Urindogermanischen; Hereditätsprinzip.....	48
2 Synthetische Stammformen.....	50
2.1 Der Präsensstamm, seine Stammbildung und seine Derivate.....	50
2.1.1 Indikativformen des Präsensstammes.....	51

2.1.2 Konjunktivformen des Präsensstammes; die Termini „Konjunktivmarkierung“ und „Konjunktivpartikel“	55
2.2 Der Imperativ und seine Stammbildung.....	63
2.2.1 Die Imperative der 2.Pl.....	64
2.2.2 Der Imperativ der 2.Sg. aktiv.....	65
2.2.3 Der Imperativ der 2.Sg. nicht-aktiv.....	66
2.2.4 Die Imperative der 1.Pl.....	67
2.2.5 Der Imperativ der 3.Sg. aktiv bei Buzuku.....	68
2.3 Der Aorist und seine Stammbildung.....	68
2.3.1 Der Endungssatz des Aorists; nicht-aktive Formen.....	70
2.3.2 Der <i>v</i> -Aorist.....	70
2.3.3 Der <i>t</i> -Aorist.....	71
2.3.4 Der suffixlose Aorist.....	72
2.4 Der Optativ und seine Stammbildung.....	74
3 Analytische Verbalformen auf der Basis des Partizips.....	76
3.1 Das Partizip.....	76
3.1.1 Morphologie des Partizips.....	77
3.1.2 Gebrauch des Partizips.....	79
3.2 Indikativformen des Perfektsystems.....	80
3.2.1 Indikativ Perfekt; die Distribution der Hilfsverben ‘haben’ und ‘sein’ im Perfektsystem.....	80
3.2.2 Indikativ Plusquamperfekt.....	81
3.2.3 Aorist-Perfekt.....	82
3.2.4 Perfekt II.....	82
3.2.5 Plusquamperfekt II.....	82
3.2.6 Aorist-Perfekt II.....	83
3.3 Konjunktivformen des Perfektsystems.....	83
3.3.1 Konjunktiv Perfekt.....	83
3.3.2 Konjunktiv Plusquamperfekt.....	83
3.3.3 Possibilitativ Perfekt.....	84
3.3.4 Konjunktiv Possibilitativ Perfekt.....	84
3.3.5 Jussiv Perfekt.....	84
3.4 Optativformen des Perfektsystems.....	84
3.4.1 Optativ Perfekt.....	84
3.5 Infinite Verbalformen auf der Basis des Partizips: Konverben und Infinitive....	85
3.5.1 Morphologische Charakteristika.....	85
3.5.2 Terminologisches.....	85
3.5.3 Syntaktische Charakteristika.....	86
3.5.4 Gerundium Präsens.....	88
3.5.5 Gerundium Perfekt.....	88
3.5.6 Privativ Präsens.....	89
3.5.7 Privativ Perfekt.....	89

3.5.8 Supinum.....	90
3.5.9 Infinitiv Präsens.....	95
3.5.10 Infinitiv Perfekt.....	98
3.6 Periphrastische Stammformen auf der Basis der infiniten Formen in 3.5.....	98
3.6.1 Altgegische Futur- und Konditionalformen.....	99
3.6.2 Nezessitativ.....	101
3.7 Admirativ.....	104
3.7.1 Indikativformen.....	105
3.7.2 Konjunktivformen.....	107
4 Der Aufbau des verbalen Komplexes.....	109
4.1 Der verbale Komplex im Präsens Indikativ und im Imperfekt Indikativ.....	111
4.2 Der verbale Komplex im Präsens Konjunktiv und im Imperfekt Konjunktiv....	112
4.3 Der verbale Komplex in den Formen des Possibilitativs.....	113
4.3.1 Der verbale Komplex im Possibilitativ Präsens und Imperfekt.....	113
4.3.2 Der verbale Komplex im Konjunktiv Possibilitativ Präsens und Imperfekt...	114
4.4 Der verbale Komplex in den Formen des Jussivs.....	115
4.5 Der verbale Komplex in den Formen des Aorists.....	116
4.5.1 Aktiver Aorist.....	116
4.5.2 Nicht-aktiver Aorist.....	116
4.6 Der verbale Komplex in den Indikativ-, Konjunktiv- und Optativformen des Perfektsystems.....	117
4.6.1 Aktive Indikativformen des Perfektsystems.....	117
4.6.2 Nicht-aktive Indikativformen des Perfektsystems.....	117
4.6.3 Konjunktiv- und Optativformen des Perfektsystems.....	118
4.7 Der verbale Komplex in den Formen des Admirativsystems.....	118
4.7.1 Admirativ Indikativ Präsens und Imperfekt aktiv.....	118
4.7.2 Admirativ Indikativ Präsens und Imperfekt nicht-aktiv.....	119
4.7.3 Admirativ Konjunktiv Präsens und Imperfekt aktiv.....	119
4.7.4 Admirativ Konjunktiv Präsens und Imperfekt nicht-aktiv.....	119
4.8 Der verbale Komplex im Imperativ.....	119
4.8.1 Aktiver Imperativ, satzeinleitend.....	119
4.8.2 Aktiver Imperativ, satzintern.....	120
4.8.3 Nicht-aktiver Imperativ der 2.Pl., satzeinleitend.....	121
4.8.4 Nicht-aktiver Imperativ der 2.Pl., satzintern.....	121
4.8.5 Nicht-aktiver Imperativ der 2.Sg., satzeinleitend.....	121
4.8.6 Nicht-aktiver Imperativ der 2.Sg., satzintern.....	121
4.9 Der verbale Komplex im Optativ.....	122
4.9.1 Aktiver Optativ, satzeinleitend.....	122
4.9.2 Aktiver Optativ, satzintern.....	122
4.9.3 Nicht-aktiver Optativ, satzeinleitend.....	122
4.9.4 Nicht-aktiver Optativ, satzintern.....	123
4.10 Der verbale Komplex bei Konverben und Infinitiven.....	123

4.10.1 Aktive infinite Verbalformen.....	123
4.10.2 Nicht-aktive infinite Verbalformen.....	124
4.11 Der verbale Komplex bei finiten Verbalformen, die von infiniten Verbalformen abgeleitet sind.....	124
4.11.1 Aktive Formen.....	124
4.11.2 Nicht-aktive Formen.....	125
4.11.3 Formen des Nezessitativ Konjunktiv.....	125
4.12 Der verbale Komplex in den Formen des alttoskischen Futurs und Konditionals.....	126
C Zur Vorgeschichte einzelner verbaler Kategorien.....	127
1 Die Flexion des nicht-aktiven Präsens.....	127
2 Die Flexion des aktiven und des nicht-aktiven Imperfekts.....	132
2.1 Die Flexion des aktiven Imperfekts.....	132
2.1.1 Die Flexion des aktiven Imperfekts bei Buzuku.....	132
2.1.2 Die Flexion des aktiven Imperfekts bei Budi.....	132
2.1.3 Die Flexion des aktiven Imperfekts bei Bogdani.....	133
2.1.4 Die Flexion des aktiven Imperfekts bei Variboba.....	133
2.1.5 Synopse und Rekonstruktion der aktiven Imperfektflexion.....	134
2.2 Die Flexion des nicht-aktiven Imperfekts.....	140
2.2.1 Die Flexion des nicht-aktiven Imperfekts bei Budi.....	140
2.2.2 Die Flexion des nicht-aktiven Imperfekts bei Bogdani.....	141
2.2.3 Die Flexion des nicht-aktiven Imperfekts bei Variboba.....	141
2.2.4 Synopse und Rekonstruktion der nicht-aktiven Imperfektflexion.....	142
3 Vorgeschichte der Aoriststambildungen.....	149
3.1 <i>v</i> -Aorist.....	149
3.2 <i>t</i> -Aorist.....	154
3.2.1 Morphologie bzw. Suffixvokalismus des <i>t</i> -Aorists.....	154
3.2.2 Vorgeschichte des <i>t</i> -Aorists.....	155
3.3 Suffixlose Aoriste.....	158
3.3.1 Suffixlose Aoriste, die auf alte Wurzelaoriste zurückgehen.....	158
3.3.2 Die <i>o</i> -Aoriste.....	161
3.3.3 Andere suffixlose Aoriste: Aoriste mit unverändertem Basisvokal.....	172
3.3.4 Weitere Bemerkungen zu suppletiven Aoristen.....	174
4 Der Optativ und seine Vorgeschichte.....	177
4.1 Die Endungen des Optativs und ihre Vorgeschichte.....	178
4.2 Vorgeschichte der Stammbildung des Optativs.....	180
5 Zur Frage des <i>do</i> -Futurs im Altgegischen.....	183
6 Zur Genese der Konverben und Infinitive.....	185
7 Präverbien.....	188
7.1 Häufige und produktive Präverbien.....	188
7.2 Präverbienketten.....	189
7.3 Seltene oder nur einmal nachweisbare Präverbien oder Präverbienketten.....	189

8 Strategien bei der Entlehnung und Integration von Verben aus Nachbarsprachen.....	191
8.1 Entlehnungen aus dem Lateinischen und Romanischen.....	191
8.2 Italoalbanische Entlehnungen aus dem Italienischen.....	194
8.3 Entlehnungen aus dem Südslavischen.....	194
8.4 Entlehnungen aus dem Griechischen.....	195
8.5 Entlehnungen aus dem Türkischen.....	197
D Die Phonemsysteme des Altgegischen und des Alttoskischen und ihre Transkription.....	199
1 Allgemeines.....	199
2 Die Konsonantenphoneme des Altalbanischen.....	199
3 Die altgegischen und alttoskischen Vokalsysteme und die hier verwendete Transkription.....	200
3.1 Die altgegischen und alttoskischen oralen Kurzvokale.....	201
3.2 Die altgegischen und alttoskischen oralen Langvokale.....	201
3.3 Die altgegischen nasalen Kurzvokale.....	201
3.4 Die altgegischen nasalen Langvokale.....	201
4 Betonung.....	202
5 Prinzipien der Transkription.....	202
E Historische Phonologie.....	205
1 Präliminarien.....	205
1.1 Allgemeines.....	205
1.2 Die Epochen des Albanischen bis zum Altalbanischen.....	206
1.3 Die hier vorausgesetzte Phonologie und Phonetik des Urindogermanischen....	207
1.4 Die Betonungsregeln des Altalbanischen.....	208
1.5 Auslautgesetze.....	209
1.6 Die Entwicklung von unbetonten Anfangs- und Binnensilben.....	210
2 Urindogermanische Kurzvokale.....	211
2.1 Uridg. <i>*o</i> , <i>*a</i>	211
2.2 Uridg. <i>*i</i> und <i>*iH</i>	214
2.3 Uridg. <i>*u</i>	215
2.4 Uridg. <i>*e</i>	217
3 Urindogermanische (und nach-urindogermanische) Langvokale.....	220
3.1 Frühe Dehnung von Kurzvokalen.....	220
3.2 Uridg. <i>*ā</i> , <i>*ah₂</i> und <i>*ē</i> , <i>*eh₁</i> > <i>*ā</i> > <i>*ǝ</i>	220
3.3 Uridg. <i>*ō</i> und <i>*oH</i> > <i>*ō</i> > <i>*œ</i>	223
3.4 Uridg. <i>*iH</i> > <i>*ī</i> > <i>*i</i>	225
3.5 Uridg. <i>*ū</i> , <i>*uH</i> (und aus früher Dehnung entstandenes <i>*ū</i>).....	226
4 Urindogermanische Diphthonge.....	227
4.1 Urindogermanische <i>i</i> -Diphthonge.....	227
4.2 Urindogermanische <i>u</i> -Diphthonge.....	228

5 Urindogermanische silbische Liquiden und Nasale.....	229
5.1 * $C_1lC_2 > C_1LiC_2$ ($C_1 \neq *l$ oder Laryngal; $C_2 \neq$ Laryngal).....	229
5.2 *(C_1) $lNC_2 > *(C_1)aC_2$ ($C_1 \neq *l$; $C_2 \neq$ Laryngal).....	229
5.3 * $ulT > uLT$; *(C) $unC > *(C)unC$; *(C) $VunC > *(C)VunC$	229
5.4 * $CLHV > *CuLV$; * $Cl.V > *CuLV$	230
5.5 * $CLHT > *CLaT$	230
5.6 * $h_2lC > *aLC$	231
5.7 Das Resultat von * C_NHC	231
5.8 * $N\# > *aN\#$; * $NHV > *aNV$; * $N.V > *aNV$	232
6 Urindogermanische Obstruenten.....	233
6.1 Urindogermanische Labiale.....	233
6.2 Urindogermanische Dentale.....	234
6.3 Urindogermanische Palatale.....	237
6.4 Urindogermanische Velare.....	239
6.5 Urindogermanische Labiovelare.....	241
6.6 Späturalbanische Palatalisierung von * k (< * k , * k^h) und * g (< * g , * g^h , * g^h , * g^{uh}).....	242
6.7 Eine Palatalisierung nach dem 16. Jahrhundert.....	243
6.8 * $s + *k/*k/*k^h > h$	243
6.9 Obstruentengruppen.....	243
7 Urindogermanische nicht-silbische Liquiden und Nasale.....	244
7.1 Uridg. * l	244
7.2 Uridg. * r	246
7.3 Uridg. * n	248
7.4 Uridg. * m	250
8 Urindogermanische Halbvokale.....	251
8.1 Uridg. * u	251
8.2 Uridg. * i	252
8.3 Sekundäres j und v im Anlaut.....	254
8.4 Sekundäres j und v im Inlaut.....	254
8.5 Sekundäres j und v als Hiattilger im Sandhi.....	255
9 Urindogermanisches * s	258
9.1 * s vor Vokal im Anlaut.....	258
9.2 Konsonantengruppen aus * s + Obstruent.....	260
9.3 * $s_i > *s_i > *i_i > j$	261
9.4 Andere Konsonantengruppen mit uridg. * s als erstem Bestandteil.....	261
9.5 * s im Inlaut zwischen Vokalen.....	262
9.6 Konsonantengruppen mit uridg. * s als zweitem Bestandteil.....	264
9.7 Uridg. * s im Auslaut und in Schwachtonposition.....	264
9.8 * s in Entlehnungen aus dem Altgriechischen, Lateinischen und Südslavischen.....	264

10 Laryngale.....	265
10.1 Verlust von postvokalischen Laryngalen unter Ersatzdehnung.....	265
10.2 Andere indirekte Reflexe von Laryngalen: „Vokalisierung“ und ähnliches.....	265
10.3 Verlust von postvokalischen Laryngalen ohne Ersatzdehnung.....	266
10.4 Osthoffkürzung von Langvokalen, die durch Laryngalschwund entstanden sind.....	266
10.5 Uridg. <i>*#H-</i> > alb. /#h-/?.....	267
11 Neutralisierung von auslautenden Obstruenten und Frikativen („Auslautverhärtung“).....	267
12 Synchroner allophonischer und diachroner phonologischer Entwicklungen innerhalb des Altalbanischen.....	270
12.1 Vermeidung von Geminaten an Morphemgrenzen.....	270
12.2 Assimilation von Schwa an benachbarte Vollvokale.....	271
12.3 Apokope und Synkope von Schwa.....	272
12.4 Entrundung /y/ > /i/ bzw. /ȳ/ > /ī/ im Alttoskischen; Rundung /i/ > /y/ im Altgegischen.....	274
12.5 /h/ > /f/ im Altgegischen.....	275
12.6 Palataler Konsonant > /j/ vor folgendem Konsonant im Alttoskischen und Altgegischen.....	275
F Hinweise zum Gebrauch des Wörterbuchs – Udhëzime për përdorimin e Fjalorit.....	277
1 Alphabetische Ordnung.....	277
2 Zugangsweisen zum verbalen Lexikon des Altalbanischen.....	277
3 Der Aufbau eines Eintrags in Kapitel G.....	278
3.1 Der Kopf des Eintrags.....	278
3.2 Innere Ordnung des Eintrags.....	278
4 Das Zitieren aus dem Wörterbuch.....	281
5 Renditja alfabetike.....	282
6 Mënyrat e dhënies së leksikut foljor të shqipes së vjetër.....	282
7 Ndërtimi i një zëri në kreun G.....	283
7.1 Koka e zërit.....	283
7.2 Renditja e brendshme e zërit.....	283
8 Citimi nga Fjalori.....	286
G Belegwörterbuch der Verben des Altalbanischen.....	287
H Ausgewählte Etymologien.....	965
I Bibliographie.....	1011
J Index.....	1023